

Nachrichten

Glühwürmchen-Aktion des Elternbeirats

GREVEN. Im November fanden die Wahlen für den neuen Jugendamtselternbeirat (JAEB) und seinen Vorstand statt. Jennifer Görges, Gülhan Kilic-Önder und Alexander Oldiges bildeten den neuen Vorstand der Kita-Stadtteilern und lösten Vera Tegtmeier, Marion Tumbrink und Sandra Wortkötter ab. Marion Tumbrink wird als Ehrenmitglied dem Vorstand weiterhin beratend zur Seite stehen. Mit großer Motivation startet der Jugendamtselternbeirat mit einer besonderen Aktion. Der JAEB schließt sich der Glühwürmchen-Aktion an, die in Zusammenarbeit von Frau Wiesmann, Komm. Schulleiterin der Mariengrundschule, und der Polizei Greven organisiert wird. Am Mittwoch, 13. Dezember, sollen die Kinder den Kita- und Schulweg zu Fuß, mit

dem Fahrrad oder Roller bewältigen. „Um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, möchten wir alle Teilnehmer dazu ermutigen, Warnwesten, Rucksäcke und Kleidungsstücke mit reflektierenden Elementen zu tragen. Zusätzlich können Blinkies, LED-Armbänder und sogar Lichterketten für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen“, heißt es in der Presseinfo der JAEB. Das Ziel dieser Aktion sei es, nicht nur die Kinder auf die Bedeutung von Beleuchtung im Straßenverkehr hinzuweisen, sondern auch alle Bürger für Wachsamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Gerade im Umfeld von Kindertagesstätten und Schulen bestehe ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, insbesondere für die jüngsten Verkehrsteilnehmer.



Plätzchen, Liköre, Marmeladen

Der Plätzchen-Verkauf des Ghana-Kreises St. Martinus geht weiter. Wer am vergangenen Wochenende nach den Gottesdiensten in der Kirche noch keine Plätzchen, Liköre oder Marmeladen kaufen konnte – oder vielleicht schon Nachschub benötigt – hat am Samstag ab 8.15 Uhr auf dem Marktstand an der Kirchenmauer neben dem Schaukasten die letzte Gelegenheit für dieses Jahr. Und mit dem Kauf der Produkte lässt sich gleichzeitig etwas Gutes tun: die 25 Schulen der Partnergemeinde St. Anne/Bongo benötigen noch weitere Schulmöbel sowie abschließbare Schultüren.

Weihnachten in der Marienbücherei

GREVEN. Weihnachten steht vor der Tür. Genau die richtige Zeit, um sich mit entsprechender Lektüre einzudecken. Die Marienbücherei hält hierfür viele Bücher bereit, die zum Backen, Basteln oder Lesen einladen. Für die jungen Leser wurden außerdem Rätsel vorbereitet, bei denen kleine Preise gewonnen werden können. Die erwachsenen Leser können sich zum Jahreswechsel auf viele neue aktuelle Bücher freuen. Dafür werden

ältere Exemplare wieder dem Flohmarktbestand zugeführt, um gegen eine kleine Spende den Besitzer zu wechseln. Am 29. Januar um 15 Uhr wartet ein besonderer Highlight auf die 4-8-jährigen Kinder. Dann kommt die „Märchentante Bärbel“ in die Bücherei und erzählt Geschichten. Vom 22. Dezember bis zum 6. Januar bleibt die Bücherei geschlossen. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Drei Fragen an Henry und Charly Stegemann

Welcher Auftrag ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Henry Stegemann: Als das Hochwasser im Ahrtal die Produktionsanlagen eines unserer Kunden flutete, stand dieser natürlich vor einem immensen Produktionsausfall. Da hat der Hygieneproduktehersteller uns angefragt und wir haben innerhalb kürzester Zeit große Teile der Produktion manuell für ihn übernommen.

Wie konnten Sie das bewerkstelligen?

Charly Stegemann: Das war schon eine wirkliche Herausforderung. Wir haben innerhalb kürzester Zeit bei uns 36 Mitarbeiter in einem Zwei-Schicht-Betrieb aktiviert und so für den Hersteller die Versorgung seiner Kunden mit den Hygieneprodukten sichergestellt. Über die Dauer von 1,5 Jahren haben wir so die ausgefallenen Ma-

schinenkapazitäten unseres Kunden mit manueller Verpackungstätigkeit ersetzt.

Wie konnten Sie so schnell auf diese außergewöhnliche Situation reagieren?

Henry Stegemann: Wir sind es ja gewohnt, uns immer kurzfristig und flexibel auf Kundenanfragen einzustellen. Beispielsweise bei Saisonspitzen, bei Produktionsfehlern und daraus resultierender Überarbeitung oder Neuverpackung oder auch beim außerplanmäßigen Rückruf einer Charge aus dem Handel mit anschließender Fehler-Korrektur bei uns im Haus. Mit unseren erfahrenen und flexiblen Mitarbeitern sind ggf. auch mal Überstunden und Samstagsarbeit möglich. Daher sind unsere Mitarbeiter auch unser höchstes und wichtigstes Kapital.

Henry und Charly Stegemann führen mit ihrem Vater Reinhard die Stegemann GmbH

Von Keksen und Tabletten

Von Pia Weinekötter

GREVEN. Wer am Up'n Nien Esch am Eck-Gebäude vorbeikommt, dem fällt im Firmenschriftzug der Stegemann GmbH & Co. KG sofort das markante blaue S mit den beiden Händen ins Auge. „Dieses Logo steht nicht nur für den anfänglich sehr hohen Anteil an Handarbeit in unserer über 50-jährigen Firmengeschichte, sondern auch für die jeweiligen Inhaber, früher Strotmann und heute Stegemann“, erklärt Henry Stegemann, der sich seit Anfang des Jahres in der umbenannten Stegemann GmbH & Co. KG die Geschäftsleitung mit seinem Vater Reinhard Stegemann und seinem Bruder Charly teilt.

Gegründet wurde das Unternehmen nämlich bereits 1968 von Marlies und Gottfried Strotmann, die mit der Akquirierung von Verpackungsaufträgen und der teilweisen Vergabe der Arbeiten an die damaligen Landeskrankenhäuser in Münster und Lengerich starteten. Als weitere Großaufträge vor allem aus der Kosmetikindustrie hinzukamen und die Zahl der Produktionsmitarbeiter anwuchs, kam 1986 Reinhard Stegemann als erster kaufmännischer Angestellter hinzu. Nach dem Tod von Gottfried Strotmann kaufte Reinhard Stegemann das Unternehmen 1999, firmierte um und erweiterte Stegemann Lohnverpackung & Logistischer Service e. K. im Laufe der Jahre ständig.

Den ersten Großauftrag des damaligen Unternehmens Strotmann kennt Henry Stegemann gut, denn „auch heute noch konfektionieren wir für einen amerikanischen Pharmazie- und Konsumgüterhersteller die sogenannten 'Schulpakete' mit Proben von Hygieneartikeln und Informationsmaterial für den Aufklärungsunterricht. 1989 kam dann der erste Pharmakunde und uns wurde von der Bezirksregierung Münster die Genehmigung nach § 13 AMG erteilt für das Konfektionieren von Arzneimitteln“.

Der 27-Jährige brachte als gelernter Industriekaufmann 2019 bei seinem Eintritt ins väterliche Unternehmen die kaufmännische Kompetenz und sein 26-jähriger Bruder Charly als ausgebildeter Pharmakant 2020 die technische Expertise mit. Die beiden Brüder kennen das Geschäft aber schon viel länger, denn sie haben schon als Schüler in den Ferien dort gearbeitet. „Erst im Lager, dann in der Konfektionierung und später im Büro“, erinnert sich Henry Stegemann. „Und unser erster Arbeitsauftrag war, glaube ich, das Verpacken von Keksen“, ergänzt Charly Stegemann schmunzelnd.

Das Kerngeschäft der Stegemanns ist neben der Konfektionierung von Kosmetik-



Seit Anfang des Jahres sind die Brüder Charly (li.) und Henry (re.) Stegemann zusätzlich zu ihrem Vater Reinhard Stegemann in die Geschäftsführung der Stegemann GmbH & Co. KG eingetreten und können auf eine über 50-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Foto: Pia Weinekötter

und Hygieneprodukten, die Kommissionierung und der Versand von Werbemitteln, Mustern, Mailings, On-Pack-Promotions usw. im Gebäude am Hansaring sowie die Konfektionierung und Kommissionierung im Pharmabereich, die am Up'n Nien Esch stattfindet. „Das bedeutet, dass wir unter streng regulierten hygienischen Bedingungen arbeiten, auch wenn wir nicht mit losen Tabletten, sondern nur mit Medikamenten in Primärverpackungen umgehen“, erläutert Charly Stegemann mit Blick auf Kitel und Hauben der Mitarbeiter. „Und Konfektionierung ist ein breites Spektrum“, führt Henry Stegemann im Hinblick auf die Pharmaindustrie aus. „So kommen bei uns unter anderem Produkte an, die wir mit einer neuen Umverpackung und mit einem anderen Beipack-



zettel ausstatten müssen, oder auch bereits in Blistern verpackte Tabletten, die wir dann für den jeweiligen Weisversand entsprechend der Kundenvorgaben konfektionieren und kommissionieren.“

Auch Qualitäts- und 100-Prozent-Kontrollen von Arzneimitteln gehören zum täglichen Geschäft. Dabei ist spätestens seit 2019 durch das EU-Recht eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Phar-

maprodukte vorgeschrieben, um u.a. die Echtheitsprüfung zu garantieren und das Auftreten von gefälschten Medikamenten auf dem Markt effektiv einzudämmen. „Dafür nutzen wir die Prinzipien der Serialisierung und der Aggregation“, erklärt Henry Stegemann, „durch Codierung und Etikettierung erfassen alle an der Lieferkette beteiligten Stationen vom Hersteller bis zum Endkunden genau das jeweilige Produkt, vom Blister, über die Faltschachtel, einem Bündel von Faltschachteln, dem Inhalt eines Umkartons bis hin zu einer kompletten Palette - so lässt sich jedes Medikament genau zurückverfolgen.“

„Neben der permanenten maschinellen Erweiterung im Bereich der Folienverpackung wurde deshalb in den letzten Jahren verstärkt in Bedruckungs-, Etikettier- und

Codiermaschinen, sowie dafür notwendige Softwareprogramme investiert, um die Serialisierung und Aggregation zu gewährleisten“, erläutert Charly Stegemann.

Für jeden Auftrag werden heute in den beiden rund 11.000 Quadratmeter umfassenden Hallen von den rund 130 festangestellten Mitarbeitern, plus Aushilfen für Spitzenzeiten, im Zwei-Schicht-Betrieb separate Arbeitsboxen eingerichtet, um eine Untermischung der verschiedenen Verpackungsmaterialien zu vermeiden. In diesen Boxen wird jeder Auftrag – egal ob 500 oder eine Million Stück – für jeden Kunden ganz individuell zusammengestellt. Es ist eben immer noch viel Handarbeit notwendig im Unternehmen mit den beiden Händen im blauen Logo-S.

www.stepack.de

osnatel
Hat die Energie von **EWE**

Jährlich: bis zu **100 € Bonus** sichern¹⁾

NEU: die volle Erleuchtung mit Ökostrom²⁾ & CO₂-neutralem Gas²⁾

osnatel.de/energie

1) Die Höhe des Bonus hängt von der Anzahl der aktiven teilnahmeberechtigten Verträge ab. Teilnahmeberechtigt sind mind. ein EWE Zuhause*-Produkt der EWE VERTRIEB GmbH sowie zusätzlich die Produkte des DSL-, Glasfaser- und Mobilfunkportfolios der EWE TEL GmbH der Marke osnatel. Bei zwei Verträgen beträgt der Bonus 50 € pro Jahr, 75 € bei drei und 100 € bei vier Verträgen. Der Bonus wird als Gutschrift nach 12 Monaten Vertragslaufzeit des ZuhauseKombi auf das im Vertrag hinterlegte Bankkonto gutgeschrieben. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss des ZuhauseKombi kann nur durch den Inhaber des Vertrags für das teilnahmeberechtigte Produkt abgeschlossen werden. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Monatsende. Sollten die Bedingungen für den ZuhauseKombi nach Vertragsschluss entfallen, endet der ZuhauseKombi automatisch. Einer gesonderten Kündigung bedarf es in diesem Fall nicht. Die Gutschrift erfolgt im Fall einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. 2) Der EWE Zuhause* Strom und der EWE Zuhause* Gas haben jeweils eine Erstlaufzeit von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich jeweils nach Ablauf der Erstlaufzeit auf unbestimmte Zeit. Während der Erstlaufzeit kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Erstlaufzeit kündigen. Nach Ablauf der Erstlaufzeit kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von einem Monat kündigen. Die Preise können je Gebiet und Netzbetreiber variieren. Die jeweils geltenden Preise finden Sie auf www.ewe.de. Weitere Details entnehmen Sie bitte den AGB. Weitere Informationen zur Klimafreundlichkeit finden Sie unter www.osnatel.de/klimafreundlich. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Ein Angebot der EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg. osnatel – eine Marke der EWE TEL GmbH, Postanschrift: Luisenstraße 16, 49074 Osnabrück



Auch On-Pack-Promotion werden bei Stegemanns zusammengestellt: hier wurde mit Hilfe einer Folien-schrumpfung ein Testspray als Gratis-Probe für den Endkunden beige-fügt. Foto: Stegemann